



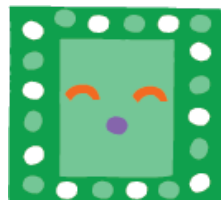
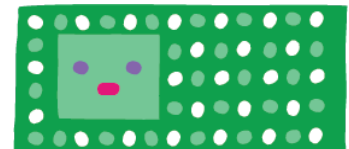
Mein Name ist Ruby!

Komm!

Wir gehen gemeinsam auf die  
Reise ins Innere des Computers!



Das sind  
meine  
Freunde:







---

# Die Reise ins Innere des Computers.

---

Deine Lehrerin oder dein Lehrer hat dir die Geschichte vorgelesen.

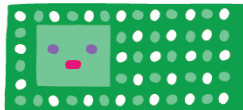
Wenn du willst, kannst du hier aufzeichnen oder aufschreiben, was dir an der Geschichte am besten gefallen hat.


---

# Wer ist Ruby? Wer sind ihre Freunde?

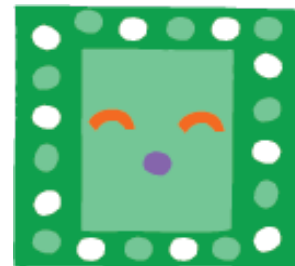
---

Hallo, ich bin Ruby! Ich liebe es, neue Dinge zu lernen und ich hasse es, aufzugeben. Ich liebe es, meine Ideen zu teilen. Ich mag Geheimschriften. Ich hasse Verwirrung und Durcheinander. Mein Lieblingswort ist «Warum?». Ich habe Superkräfte, denn ich kann mir unmögliche Dinge vorstellen.



Ich heiße ROM. Ich bewahre alles auf, was du nicht aus Versehen wegwerfen möchtest. Ich weiss zum Beispiel alle Geheimnisse über den Computer und helfe ihm beim Aufwachen am Morgen. Auch ich habe Superkräfte, denn ich vergesse nichts! Ich bin klein und alt, aber ziemlich wichtig für den Computer.

Mein Name ist Prozessor oder CPU und ich bestimme, wie schnell der Computer arbeitet und was er leisten soll. Ich werde überall gebraucht: im Smartphone oder auch in Weltraumraketen. Meine Superkraft ist das fehlerlose Jonglieren von Zahlen und mein Lieblingsspruch ist «Abholen – Dekodieren – Ausführen». Leider wird mir schnell heiss, wenn ich mich anstrenge. Aber dann hilft mir ein Ventilator.

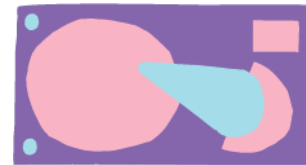




Man nennt mich RAM oder auch Arbeitsspeicher. Ich arbeite mit dem Prozessor und der Festplatte zusammen und merke mir Zwischenergebnisse. Wenn du den Computer abschaltest, vergesse ich alles. Meine Superkraft ist die Schnelligkeit!

---

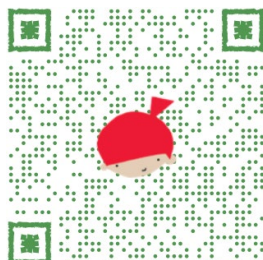
Mein Name ist Festplatte, andere nennen mich auch Massenspeicher. Ich kann alle deine Familienfotos abspeichern, bin aber im Rechnen eher langsam. Heutzutage brauchen die Menschen mich aber immer weniger, denn sie speichern alles in einer Wolke.



Ich bin die Grafikkarte oder auch GPU. Ich kümmere mich um die Darstellung auf dem Bildschirm. Ich kann sehr gut und schnell rechnen, manchmal sogar schneller als mein Freund, der Prozessor.

---

Willst du dir lieber anhören, was wir so können? Dann kannst du diesen QR-Code scannen.



---

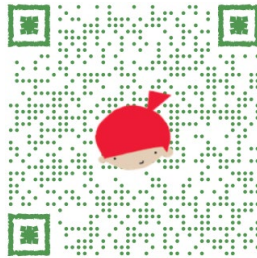
# Baue deinen eigenen Computer.

---

Nun weißt du schon ganz viel über die Teile, die die Computer zum Leben erwecken.

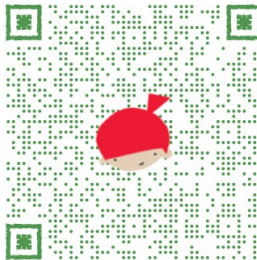
Jetzt darfst du deinen eigenen Computer bauen.

Dazu kannst du dir eine Anleitung als Video anschauen. Scanne dazu diesen QR-Code:

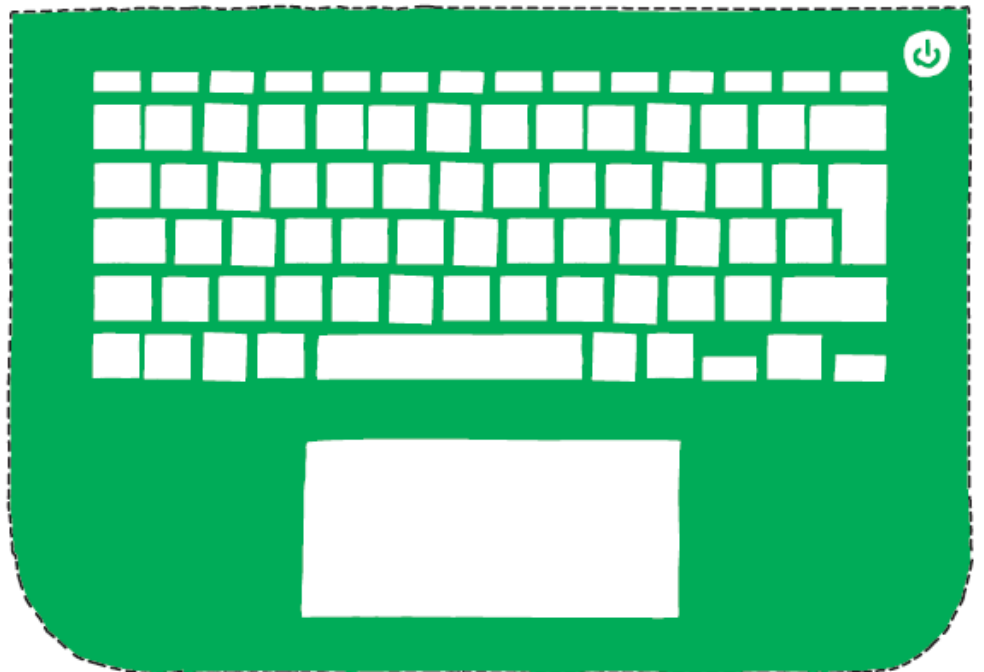
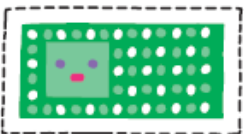
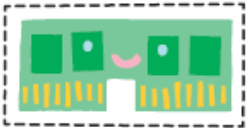
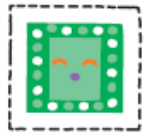
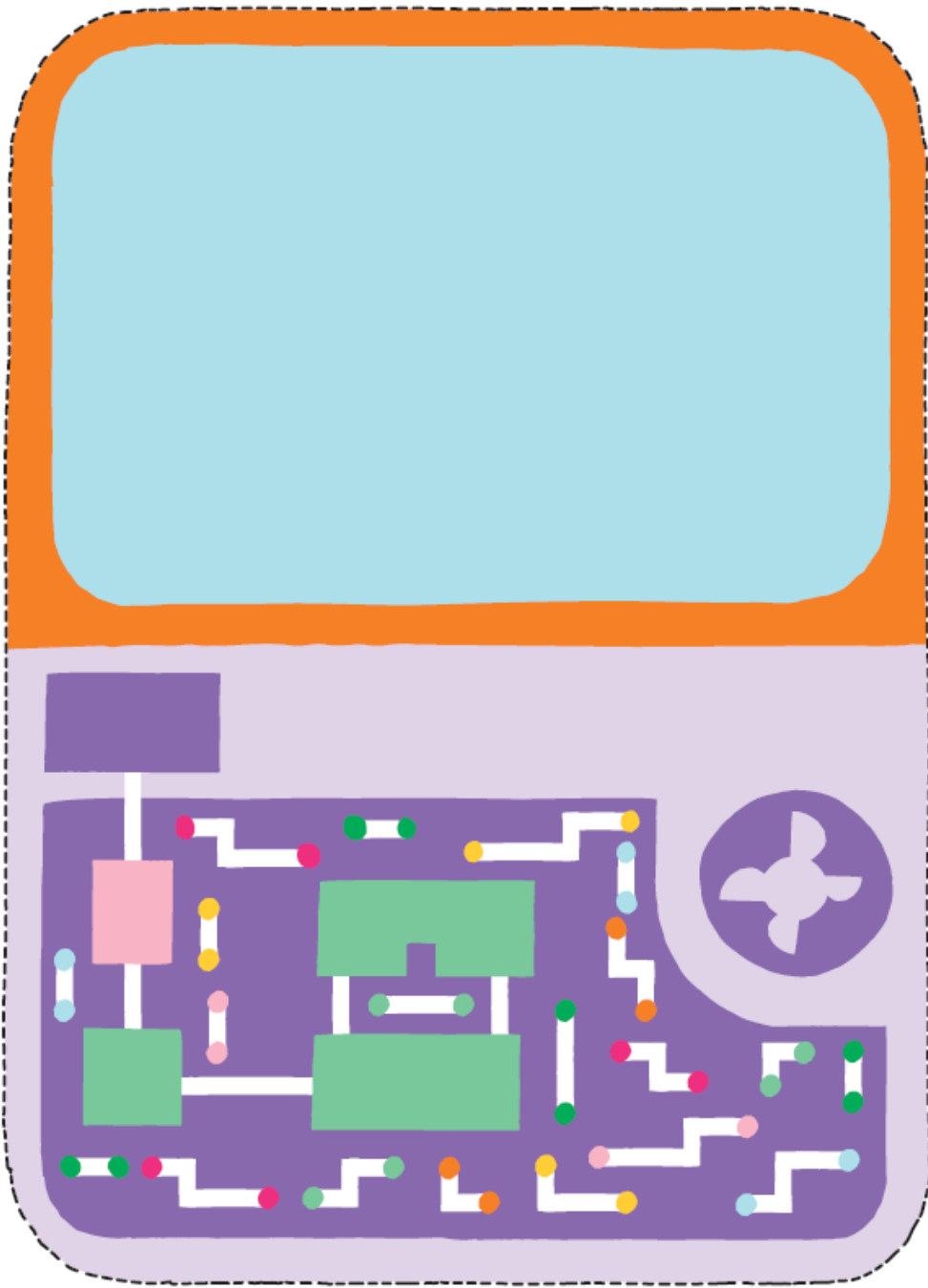


Baue nun deinen eigenen Computer.

Löse zuerst das Puzzle auf der Website.



Greife nun zu Schere, Leim und Bastelbogen und los geht's.





---

# Schau in einen echten Laptop

---

Jetzt hast du bereits deinen eigenen Computer gebaut, auf dem du sogar spielen und zeichnen kannst.

Aber wie sieht es nun in den Laptops deiner Eltern oder Geschwister aus?

Deine Lehrerin oder dein Lehrer haben einen echten Laptop besorgt. Erkennst du die Teile wieder?



Ich heiße ROM. Ich bewahre alles auf, was du nicht aus Versehen wegwerfen möchtest. Ich weiss zum Beispiel alle Geheimnisse über den Computer und helfe ihm beim Aufwachen am Morgen. Auch ich habe Superkräfte, denn ich vergesse nichts! Ich bin klein und alt, aber ziemlich wichtig für den Computer.

Mein Name ist Prozessor oder CPU und ich bestimme, wie schnell der Computer arbeitet und was er leisten soll. Ich werde überall gebraucht: im Smartphone oder auch in Weltraumraketen. Meine Superkraft ist das fehlerlose Jonglieren von Zahlen und mein Lieblingsspruch ist «Abholen – Dekodieren – Ausführen». Leider wird mir schnell heiss, wenn ich mich anstrenge. Aber dann hilft mir ein Ventilator.





Man nennt mich RAM oder auch Arbeitsspeicher. Ich arbeite mit dem Prozessor und der Festplatte zusammen und merke mir Zwischenergebnisse. Wenn du den Computer abschaltest, vergesse ich alles. Meine Superkraft ist die Schnelligkeit!

---

Mein Name ist Festplatte, andere nennen mich auch Massenspeicher. Ich kann alle deine Familienfotos abspeichern, bin aber im Rechnen eher langsam. Heutzutage brauchen die Menschen mich aber immer weniger, denn sie speichern alles in einer Wolke.



Ich bin die Grafikkarte oder auch GPU. Ich kümmere mich um die Darstellung auf dem Bildschirm. Ich kann sehr gut und schnell rechnen, manchmal sogar schneller als mein Freund, der Prozessor.

---

Vielleicht möchtest du nicht alles lesen, sondern es dir lieber auf der Website anhören?

Dann scanne diesen QR-Code.



---

# Abschluss: Was kannst du schon?

---

Nun haben wir ganz viel über Ruby und ihre Freunde und über die Teile eines Computers erfahren.

Hier kannst du nun noch ein paar kleine Rätsel lösen:

Ich kann gut zeichnen und mache, dass die Bilder auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wer bin ich?	Ich kann mir alle deine Urlaubsfotos merken. Wer bin ich?	Wenn du den Computer abschaltest, vergesse ich alles, was ich mir gemerkt hatte. Wer bin ich?

Ich helfe dem Computer beim Aufwachen am Morgen. Wer bin ich?	Ich kommandiere alle herum: «Du machst das, du machst das, du machst das!» Wer bin ich?	Ich habe Superkräfte und mein Lieblingswort ist «Warum?». Wer bin ich?

Was denkst du, passiert, wenn in einen Laptop nun zwei Prozessoren eingebaut werden? Du kannst zeichnen oder schreiben.


Zum Abschluss kannst du dir nun gemeinsam mit einer Freundin oder einem Freund deine Zeichnung aus der ersten Lektion anschauen und ihr könnt zu zweit überlegen, was ihr Neues dazugelernt habt.



Andrea Gumpert  
Magdalena Siegenthaler

